

St. Veit verlieh Ehrenzeichen und Stadtwappen

Stadthistoriker Walter Wohlfahrt und der ehemalige St. Donater Feuerwehrkommandant Manfred Elsbacher durften die höchste Auszeichnung entgegennehmen, die St. Veit für bürgerschaftliches Engagement zu vergeben hat. Die Pizzeria Cantina Toscana erhielt das Recht zur Führung des St. Veiter Stadtwappens.

St. Veit/Glan | Die feierliche Ehrenzeichenverleihung an Stadtschreiber Walter Wohlfahrt und den Langzeit-Kommandanten Manfred Elsbacher sowie die Stadtwappenverleihung an die Cantina Toscana fand gestern im festlichen Rahmen statt.

Walter Wohlfahrt sammelt seit Jahrzehnten spannende Details aus der Geschichte der Stadt St. Veit auf seinem Blog <https://altstveit.wordpress.com/>. Darunter auch wertvolle Fotos, Zeugnisse und Perlen der Zeitgeschichte. Mit bewundernswerter Geduld und akribischem Forschergeist macht er sich an die Sichtung und Auswertung der in zahlreichen öffentlichen und privaten Archiven aufbewahrten Schriftdokumente. Dem 89-Jährigen ist es ein Anliegen, die stadtgeschichtlichen Dokumente so zu sichern, dass sie online auch künftigen Generationen zur Verfügung stehen. Dank seines erzählerischen Talents entstanden unzählige Beiträge in lebendiger Sprache. Es ist ein unschätzbare wertvolles Gedächtnis, das alle jederzeit abrufen und nutzen können. Bürgermeister Martin Kulmer unterstrich in seiner Ansprache: „Eine Gemeinde lebt ja nicht nur von ihrer Wirtschaftskraft, sondern auch von und mit ihren engagierten Einwohnerinnen und Einwohnern. Menschen, die sich aktiv einsetzen, die einen Beitrag leisten zum gesellschaftlichen, kulturellen und sozialen Leben – das ist das, was ein Gemeinwesen stark macht. Wir können das nicht hoch genug schätzen.“

Ebenso hoch schätzt die Stadt das Engagement von Manfred Elsbacher. Nach 33 Jahren als Kommandant ging im Frühjahr eine Ära zu Ende: Der St. Donater Ortsfeuerwehrkommandant Manfred Elsbacher legte sein Amt nieder, bleibt der Feuerwehr als Kamerad jedoch erhalten. Er ist seit 1982 Mitglied der Feuerwehr St. Donat und wurde im Jahr 1989 erstmals zum Ortsfeuerwehrkommandanten gewählt. Insgesamt seit 40 Jahren ist Manfred Elsbacher Tag und Nacht, wochen- wie feiertags zur Stelle, wenn es irgendwo brennt. Er erbringt damit eine Leistung, die für St. Veit unverzichtbar ist: Der Langzeit-Kommandant rückte zu mehr als 2.600 Einsätzen aus und konnte mehrmals

Menschenleben retten. Selbstlos ging es ihm immer darum, schnell Hilfe zu leisten. So zog er beispielsweise eine Frau aus der eiskalten Glan, rettete einen Mann im letzten Moment vor einem umkippenden Fahrzeug und eine Person aus einer durch ein Feuer völlig verrauchten Wohnung. Immer an seiner Seite war sein langjähriger Freund und Stellvertreter Franz Knappinger. Dieser legte im Februar gemeinsam mit Manfred sein Amt nieder, um der jüngeren Generation Platz zu machen.

Das Stadtoberhaupt Bürgermeister Martin Kulmer betonte am gestrigen Abend: „In unseren Freiwilligen Feuerwehren waren und sind schon immer starke Persönlichkeiten aktiv, die Verantwortung tragen und mit Leidenschaft für die Sicherheit der Mitbürger tätig sind, die quasi „brennen“ für ihre Feuerwehr. Deswegen bedanke ich mich persönlich und im Namen des Gemeindevorstands bei Manfred Elsbacher, aber auch bei allen anderen Mitgliedern und Führungskräften der Feuerwehren St. Donat, Hörzendorf-Projern und St. Veit für ihre hervorragende Arbeit für die Bürgerinnen und Bürger.“ Bezirksfeuerwehrkommandant Friedrich Monai ehrte Elsbacher und ernannte ihn zum Ehren-Oberbrandinspektor.

Auch Giovanni Platania und seine Frau Lucia sowie Caruso Alfio von der Cantina Toscana am Herzog-Bernhard-Platz holte Bürgermeister Martin Kulmer auf die Bühne, um ihnen das Recht zur Führung des St. Veiter Stadtwappens zu verleihen. Familie Platania verwöhnt ihre Gäste in der „Cantina“ (aus dem Italienischen: „Keller“) seit dem Jahr 1994 mit allen kulinarischen Spezialitäten, die Italien zu bieten hat. Caruso Alfio verstärkt die Familie seit dem Jahr 2005. Das Ambiente, vor allem der wunderschöne schattige Sitzgarten an der Stadtmauer im Sommer, geben dem Restaurant das typisch italienische Flair. Die große Auswahl an Pizza, Pasta und das erlesene Weinangebot lassen das Herz eines jeden Italienfans höher schlagen. Bürgermeister Martin Kulmer lobte: „Die Cantina Toscana hat über Jahrzehnte einen langen Atem bewiesen, die eine oder andere Krise überstanden und Mut bewiesen. Die Cantina Toscana ist ein Teil von St. Veit. Und deshalb darf ich euch auch im Namen der ganzen Stadt wünschen, dass ihr die künftigen Herausforderungen genauso erfolgreich meistert wie die bisherigen. Herzlichen Dank dafür, dass ihr die kulinarische Landschaft in St. Veit bereichert!“

Fotos © Stadt St. Veit: <https://we.tl/t-DMbcHoLw7M>